



Adrian van der Floe moderierte den Austausch. Fotos: Marius Gehrig, VSA.

## Austauschtreffen «informatische Bildung»

**Informatische Bildung.** Der Verband Schulleiterinnen und Schulleiter (VSL SO) organisierte am 2. November ein Austauschtreffen zum Thema «Informatische Bildung. Regelstandards und Umsetzung». Vertretungen der Beratungsstelle Digitale Medien in Schule und Unterricht (imedias) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie des Volksschulamtes waren ebenso eingeladen.

Adrian van der Floe, der Präsident des VSL SO, begrüßte die Anwesenden mit einem Input-Referat zum 1:1-Computing-Projekt der Oberstufe Wasseramt Ost. Danach erfolgte der Austausch in Gruppen zu den Themen «Pädagogisches Konzept», «Juristische Aspekte», «Nutzungsrichtlinien», «Budgetierung», «Support» und «Weiterbildung». Nach



Stanley Schwab von der Beratungsstelle imedias der PH FHNW.

«Jeder Schulträger kann pro Jahr acht Stunden kostenlose Beratung durch imedias in Anspruch nehmen.» Stanley Schwab

der Gruppenarbeit wurden die Ergebnisse im Plenum besprochen. Dabei konnten offene Fragen situiert und geklärt werden.

### Datenschutz – Budget – Support

Die Umsetzung der Regelstandards informatische Bildung ab Schuljahr 2017/2018 bedingt eine sorgfältige Planung hinsichtlich der Entwicklung der schuleigenen ICT-Infrastruktur. Fragen zum Datenschutz beziehungsweise der Datensicherheit, aber auch Fragen zur Budgetierung und zur Sicherstellung des technischen und des pädagogischen Supports vor Ort standen zur Diskussion. Stanley Schwab von imedias konnte auf offene Fragen der Schulleitungen eingehen. Die angeregten Diskussionen zeigten, dass sich die Schulen des Kantons Solothurn derzeit intensiv mit dem Thema informatische Bildung beschäftigen.

Volksschulamt Kanton Solothurn

### Regelstandards und Leitfaden Datensicherheit:

► Die Broschüre «Informatische Bildung. Regelstandards für die Volksschule, 2015» sowie die Weisung vom 21. Mai 2015 sind online abrufbar unter: [vsa.so.ch](http://vsa.so.ch) → Schulbetrieb und Unterricht → Informatische Bildung.

► Der «Leitfaden Datensicherheit. Für Lehrpersonen und Schulleitungen» herausgegeben vom Verband Bildung und Erziehung Deutschland (VBE), der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst Österreich (GÖD) und dem Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) ist online abrufbar unter: <https://lch.ch> → Leitfaden Datensicherheit.

## Spezielle Förderung: wo stehen wir?

**Berichterstattung.** Die Vertretungen der Ende Mai eingesetzten Projektorganisation zur Speziellen Förderung für die Zeit 2014–2018 sind an der Arbeit. Die Schulblatt-Ausgabe 18/2016 vom 7. Oktober informierte dazu auf den Seiten 34 und 35. Es wird eine Berichterstattung mit der Standortbestimmung und Weiterentwicklung erstellt.

In der strategischen Begleitgruppe und in den thematischen Arbeitsgruppen sind alle Partnerinnen und Partner vertreten, wie in der Zeit 2011–2014. Die drei thematischen Arbeitsgruppen haben ihre Einschätzungen zu ihren Fragestellungen zusammengetragen. Erste Ergebnisse sind der strategischen Begleitgruppe an ihrer Dezember-Sitzung vorgelegt worden. Die Standortbestimmungen zeigen, dass die Spezielle Förderung grundsätzlich gut unterwegs ist und dass für die Weiterentwicklung organisatorische wie auch pädagogische Themen vorliegen. Der Schlussbericht soll im Sommer 2017 für den politischen Prozess bereitstehen.

### Ergänzungen und Vertiefungen

Die Arbeitsgruppe «finanziell, betrieblich, organisatorisch» hat eine Befragung der Schulleitungen und der kommunalen Aufsichtsbehörden durchgeführt. Die Arbeitsgruppe «pädagogisch» hat die Einschätzungen zusammengetragen und die Themen «schulische Heilpädagogik im Kindergarten», «Förderstufe A» und «Nachteilsausgleich» präzisiert beschrieben zum Ergänzen des Leitfadens Spezielle Förderung 2013. Die Arbeitsgruppe «regionale Kleinklassen» hat eine Standortbestimmung erstellt und schlägt weitere Vereinfachungen in den Abläufen vor.

### Kantonale Fachtagung «Spezielle Förderung»

Sie findet am Mittwochnachmittag, 1. Februar, in der Rythalle Solothurn statt. Die Einladung für alle Unterrichtenden ist den Schulleitungen im Dezember



2016 verschickt worden. Sie ist publiziert unter [vsa.so.ch](http://vsa.so.ch) → Aktuell. Der Anmeldeschluss ist der 17. Januar. Zusammen mit den Lehrpersonen, Schulleitungen und interessierten Behördenmitgliedern wollen wir uns zur Speziellen Förderung im Kanton Solothurn austauschen, eine Situierung vornehmen, mit dem Referat von Dr. Patrik Widmer-Wolf Aspekte der fachlichen Seite beleuchten und mit dem Rundtisch-Gespräch werden wir die Weiterentwicklung besprechen.

Volksschulamt Kanton Solothurn

### Stände zu vielfältigen Themen

Kernstück der Fachtagung sind die Stände, an denen die Schulen einander zeigen, wie sie die Spezielle Förderung umsetzen. Ideen und Anregungen können ausgetauscht werden zu Themen wie: Binnendifferenzierung im Klassenunterricht, schulische Heilpädagogik im Kindergarten und in der Primarschule, Begabungsförderung, altersdurchmisches Lernen in der Unterstufe, Deutschunterricht als Zweitsprache, Klasse für Fremdsprachige, Logopädie, Nachteilsausgleich, die Zürcher Einschulungsklasse, Schulinseln, Klasse für besondere Förderung, regionale Kleinklassen, Formen der organisatorischen Wahlfreiheit, von der Sek I in die Sek II, Angebot für Schülerinnen und Schüler mit Hör- und Sehbehinderungen, Zuständigkeit der Schulleitung, schuleigene Umsetzungshilfen zur Speziellen Förderung.